

Gesucht sind junge Fachkräfte und Studierende mit Ideen

Das Wirtschaftsportal Ost (WPO) krönt zum zweiten Mal Unternehmen für ihre Innovationen.

Region Am 8. September krönt WPO wiederum die beste Innovation der Region. Für die diesjährige Ausgabe werden sechs Unternehmen gesucht. «Wir sind froh, dass wir dank WPO an diesem Anlass teilnehmen konnten. Gemeinsam mit so vielen attraktiven Unternehmen eine Plattform zu erhalten und das Netzwerk zu stärken, war ein super Erlebnis», sagt Martin Miesch. Er und seine Tochter Melissa holten sich 2021 beim ersten WPO-Impuls mit der digitalen Altersassistentin «Ihre IDA» den Titel «beste Innovation der Region».

Die Innovationen können verschiedener Natur sein: Von speziellen Verfahren, über einzigartige Dienstleistungen bis hin zu Produkt- oder Prozessinnovationen ist bei WPO-Impuls alles willkommen.

In diesem Jahr können sechs Unternehmen ihre Innovation präsentieren. Diese Reduktion von acht auf sechs entsteht aufgrund der Rückmeldungen der letztjährigen Teilnehmenden. Bei der Anmeldung der Firmen

entscheidet nicht das Kriterium «de Gschneller isch de Gschwinde», sondern WPO trifft aus allen fristgerecht eingegangenen Bewerbungen die Auswahl der glücklichen sechs. Dabei achtet WPO gemäss Medienmitteilung darauf, dass ein guter Mix aus vertretenen Unternehmen, Branchen und Innovationsarten entsteht – auch hinsichtlich der geografischen Verteilung.

Auch bei diesem zweiten WPO-Impuls soll jungen Fachkräften und Studierenden die Innovationskraft der Region vor Augen geführt und der Austausch mit Unternehmen gefördert werden. Daher sollten die Teilnehmenden, die nach den Sommerferien intensiv gesucht werden, idealerweise nicht älter als 40 Jahre sein. (pd/red)

Hinweis

Interessierte Unternehmen aus dem Perimeter der Regio Wil können unter wirtschaftsportal-ost.ch/aktuell/wpoimpuls2022 ab sofort ihre Innovation anmelden. Die Anmeldefrist läuft bis am 15. Mai.